

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/5885/2024

Bauamt Stadter, Silke	Datum: 24. Juli 2024 AZ: 654
--------------------------	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss	01.08.2024	öffentlich

Mischwasserentlastungsbauwerk RÜB 1 in Hammerbach; Vergabe von Bauleistungen, Los 3; elektro-, steuerungs-, mess-, fernwirk- und prozessleittechnische Ausrüstung

Beschlussvorschlag:

Die Firma RGW Elektrotechnik GmbH aus Schwabach, wird aufgrund des Angebotes vom 26. Juni 2024 mit den Arbeiten zur elektro-, steuerungs-, mess-, fernwirk- und prozessleittechnischen Ausrüstung des neu errichteten Stauraumkanals in Hammerbach (RÜB 1) in Höhe von 115.085,97 EUR inkl. MwSt. beauftragt.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Generalentwässerungsplan (GEP) muss das alte Regenüberlaufbecken (RÜB 1) in Hammerbach ertüchtigt werden. An Stelle des bisherigen Beckens wird ein Teil des Bestandskanals als Stauraumkanal ausgeführt.

Der Stauraumkanal ist weitgehend fertiggestellt.

Anfang September 2024 wird die elektro-, steuerungs-, mess-, fernwirk- und prozessleittechnische Ausrüstung (Los 3) in die Anlage integriert.

Alle erforderlichen Genehmigungen für diese Maßnahme wurden eingeholt.

Los 3 wurde durch das Planungsbüro J & H Scheiderer aus Schwabach geplant.

Das geprüfte Submissionsergebnis vom 04.07.2024 stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebotssumme (geprüft)
1.	RGW Elektrotechnik GmbH	115.085,97 EUR
2.	---	134.492,92 EUR
3.	---	141.900,91 EUR

Die vorliegenden Angebote sind vollständig und wertbar. Es wird empfohlen, die Leistung zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 115.085,97 EUR an die Fa. RGW Elektrotechnik aus Schwabach zu vergeben.

Das Angebot liegt rund 23 % über der vorliegenden Kostenberechnung.

Für die Gesamtmaßnahme wurden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 2,35 Mio. EUR (HH-Plan 2020 bis einschl. 2025 mit Verpflichtungsermächtigungen) auf dem Produktkonto 538174.096110 bereitgestellt.

Von der Vergabesumme in Höhe von rd. 115 TEUR entfallen auf den HH-Ansatz 2025 nunmehr rd. 10 TEUR als Haushaltsvorgriff.

Herzogenaurach, 24. Juli 2024

Stadter, Silke